

Jahresbericht 2007/08

(HV vom 20. April 2007 bis HV vom 25. April 2008)

An der letzten Hauptversammlung am 20. April 2007 durfte ich das Präsidium der Musikgesellschaft Berg von Andreas Fecker übernehmen. Erst nach einiger Zeit ist mir bewusst geworden, wie viele Aufgaben und Termine so ein Präsidium mit sich bringt. Deshalb möchte ich mich nochmals bedanken für die grosse Arbeit von meinem Vorgänger, der das Amt 9 Jahre ausgeübt hat. Besten Dank Andi!

Schon eine Woche nach der Hauptversammlung durften wir wie üblich unsere Erstkommunikanten in die Kirche begleiten und nach dem Gottesdienst bei schönstem Sommerwetter ein Ständchen geben

Danach ging es dann mit Volldampf weiter in der Vorbereitung auf die Kreismusiktage in Steinach und Niederwil. Für diese beiden Musikfeste hatte unser Dirigent Ruedi eine ganz spezielle Marschmusik-Parade einstudiert. Aus 3 Musikstücken zusammengesetzt erzählten wir dabei die Geschichte von unserer Musikreise nach Wien vom Vorjahr. Erstmals seit wir in dieser Form Marschmusik machen, konnten wir nicht nur das Publikum, sondern auch die Jury begeistern. So gab die Jury in Steinach uns die Höchste Punktzahl an diesem Wettbewerb. Ebenfalls bei unserem Nachbarverein in Steinach durften wir am 3. Juni den Festgottesdienst begleiten.

Das Wochenende vom 9. und 10. Juni stand ganz im Zeichen der Blasmusik. Am Samstag stand der Kreismusiktag in Niederwil auf dem Programm. Die Marschmusik war auch in Niederwil bei den Zuschauern ein voller Erfolg und wurde auch mit viel Applaus bedacht. Wieso dies aber bei den Experten der Jury nicht so gut ankam, bleibt wohl für immer ein Rätsel!?! Am Sonntag nahmen wir wie jedes Jahr an der traditionellen Fronleichnam-Prozession in Berg teil.

Nach diesen beiden intensiven, aber interessanten Wochenenden wurde es danach wieder ruhiger um die Berger Musikgesellschaft. Trotzdem hatten wir noch einige, kleinere Auftritte im Sommer zu bestreiten:

- 3 Geburtstags-Ständchen
- Bundesfeier auf dem Rappen
- Berger Grümpeli am 12. August
- Feldgottesdienst am 19. August
- Überraschungs-Ständli an Hochzeit von „Tonmeister Röbi“

Am 20. September organisierte der Schlossherr vom Grossen Hahnberg, Herr Adolf Rösli, ein 70-Jahr-Party, bei der alle Berger mit dem Jahrgang 1937 eingeladen wurden. Auf Anfrage des Schlossherrn durfte unsere Musig diesen Anlass musikalisch umrahmen.

Wie jedes Jahr im Herbst organisierten wir am 27. Oktober das beliebte Preisjassen im Rest. Rebstock. Ebenfalls im Oktober fand auch das alljährliche Musiklager statt. Die meisten unserer jungen Musikanten des Musiklagers spielten dann am „Klaus“ im Pfaffennasenwald, am Weihnachtsblasen vom 22. Dezember in Freidorf und Berg sowie am Weihnachtsgottesdienst.

Bis zur Herbstversammlung ist es dem Vorstand gelungen, für das grosse Jubiläumsfest 2009 das bereits vollständige OK zu rekrutieren. Der OK-Präsident, Gemeindepräsident Paul Huber, konnte an der Herbstversammlung vom 29. November über das Konzept und das grobe Programm des Grossanlasses informieren.

Schon im Januar 2008 begannen dann die Doppelproben als Vorbereitung auf die Unterhaltungskonzerte vom 8. und 9. März. Das Motto dieses Jahr hiess „Wir suchen ...“, eine Anspielung auf die „ewige“ Suche des Vereins nach neuen Mitgliedern, Sponsoren usw. Tatsächlich war es denn auch so, dass wir trotz intensiver Suche erst eine Woche vor der Musikunterhaltung eine Person gefunden hatten, die durchs Programm führte. Die Mehrzweckhalle war am Samstagabend bis auf den letzten Platz gefüllt. Aber auch am Sonntag waren wir mit der Besucherzahl sehr zufrieden. Vor allem dank unserem Dirigenten Ruedi Eisenring sind die Unterhaltungen Jahr für Jahr ein Hit und Publikumsmagnet.

Rückblickend auf mein erstes Jahr als Präsident der MG Berg darf ich festhalten, dass der Job als Präsident sicherlich mehr Zeit in Anspruch nimmt, als dass ich anfänglich angenommen habe. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mich während meines ersten Jahres als Präsident tatkräftig unterstützt haben, insbesondere bei meinen Vorstandskollegen und speziell auch bei Stefan Helfenberger, der wirklich viel für mich und unsere Musikgesellschaft leistet.

Für die Zukunft wünsche ich euch allen viel Spass beim musizieren, Gesundheit alles Gute im 100ersten Vereinjahr.

Euer Präsident

Cornel Huber